

Zweite Verordnung des Sozialministeriums zur Änderung der Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne

Vom 2. Mai 2020

Auf Grund von § 3a der Corona-Verordnung vom 17. März 2020 (GBl. S. 120), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 23. April 2020 (GBl. S. 192) geändert worden ist, in Verbindung mit § 32 Sätze 1 und 2 in Verbindung mit §§ 28, 29, 30 Absatz 1 Satz 2 und § 31 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. März 2020 (BGBl. I S. 587) geändert worden ist, wird verordnet:

Artikel 1

Die Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne vom 10. April 2020 (GBl. S. 185), die durch Verordnung vom 24. April 2020 geändert worden ist (notverkündet gemäß § 4 des Verkündungsgesetzes und abrufbar unter <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheit-pflege/gesundheitsschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/verordnungen/>), wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 zweiter Halbsatz werden nach den Wörtern „ein geteiltes Sorgerecht,“ die Wörter „ein Umgangsrecht,“ eingefügt.
2. In § 7 Satz 2 wird die Angabe „3. Mai 2020“ durch die Angabe „10. Mai 2020“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Stuttgart, den 2. Mai 2020

Lucha